Großes Interesse an Künstlicher Intelligenz

Categories: <u>Hannover Messe</u>, <u>Messen</u>

Date: 21. November 2019

Schnell waren alle Stühle besetzt und auch die Stehplätze waren heiß begehrt. Immer wenn Künstliche Intelligenz auf dem Programm stand, herrschte Hochbetrieb im Forum Industrie 4.0 auf der Hannover Messe. Das wird im kommenden Jahr nicht anders sein. "Industrie 4.0 hat auf der Hannover Messe ihren Anfang genommen", sagt Arno Reich, Geschäftsbereichsleiter bei der Deutschen Messe AG. "Im Forum Industrie 4.0 ist die digitale Transformation der Industrie vom Nischenthema zum Megatrend gewachsen. Die weltweite Industrie nutzt die Hannover Messe und ihr Rahmenprogramm mit Foren und Konferenzen ganz klar als Wegweiser und Impulsgeber in dieser Phase des technologischen Wandels. Industrial Transformation ist deshalb genau das richtige Leitthema für die Hannover Messe 2020."

Der Call for Papers für das kommende Programm des Forums Industrie 4.0 ist jetzt gestartet. Experten aus Industrie und Forschung können ihre Beiträge einreichen. 2019 zählte das Forum mehr als 7 500 internationale Besucher. Das war noch einmal eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Top-Thema waren eindeutig Künstliche Intelligenz und Machine Learning. Die meisten Zuhörer hatte Professor Dr. Martin Ruskowski, Forschungsbereichsleiter am Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz. "Von Industrie 4.0 zur künstlichen Intelligenz in der Produktion" war die Überschrift seines Vortrags.

Klar erkennbar ist auch das Interesse der Besucher an konkreten Lösungen. So landeten die Anwendungsbeispiele zum Standardisierungs- und Architektur-Modell RAMI 4.0 sowie zu Industrie-4.0-Komponenten klar auf Platz zwei in der Besuchergunst. Weitere stark nachgefragte Themen sind in Zusammenhang mit Industrie 4.0 das Industrial Internet sowie die Frage, wie besonders der Mittelstand von Industrie 4.0 profitieren kann. Auch die großen gesellschaftlichen Fragen, wie etwa nach dem Verhältnis von Mensch und Arbeit im Kontext von Industrie 4.0, stoßen auf großes Interesse. Ebenso hoch im Kurs stehen zudem Predicitve Maintenance und Predictive Analysis sowie die Plattformökonomie im B2B-Bereich.

Auch auf der Hannover Messe 2020 werden internationale Experten anhand von Use Cases, Testbeds und Technologien im Forum Industrie 4.0 aufzeigen, welche Chancen sich aus der Digitalisierung von Wertschöpfungsketten und Produkten ergeben. Hinzu kommen tägliche Podiumsdiskussionen, die Gelegenheit zum Austausch mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geben. Neben den genannten Themen werden Interoperabilität, Sicherheit und Standards weitere zentrale Aspekte im Programm sein. Das Forum Industrie 4.0 ist Teil des Ausstellungsbereichs Automation, Motion & Drives.